

4. Vierteljahr / Woche 26.10. – 01.11.2025

05 / Gott kämpft – du liebst

Wie beides zusammengehört

➤ Allein gegen tausend

„Jeder Einzelne von euch wird tausend Feinde in die Flucht schlagen ...“ (Josua 23,10 NLB)

- In welchen Situationen fühlst du dich wie „eine oder einer gegen tausend“?
Was geht dir in diesen Momenten durch den Kopf, was gibt dir Halt?
Was hilft dir durchzuhalten, wenn´s schwer wird?
- Was würdest du momentan am liebsten „in die Flucht schlagen“ – Gedanke, Sorgen, Herausforderungen? Vielleicht sogar Menschen?
Was könnte dir helfen, dich dem zu stellen und es anzugehen?
- Welche Rolle spielt Gott für dich, wenn du gegen Probleme kämpfst?

➤ Du kämpfst nicht allein

„... denn der HERR, euer Gott, kämpft für euch ...“ (Josua 23,10 NLB)

- Wie gehst du mit Situationen um, in denen du dich klein, überfordert oder allein fühlst?
- In welchen Momenten hast du dich stärker gefühlt, weil jemand hinter dir stand?
Wer oder was gibt dir Kraft, wenn du selbst keine hast?
- Wie könnte es heute aussehen, wenn Gott für dich kämpft?
Welchen inneren oder äußeren Kampf könnte Gott gerade an deiner Seite führen?
Was bedeutet für dich: Gott kämpft an deiner Seite?

➤ Versprochen ist versprochen

„... wie er es euch versprochen hat.“ (Josua 23,10 NLB)

- Was hat Gott den Menschen allgemein versprochen? Was dir persönlich?
Wie hast du schon erlebt, dass Gott zu seinem Wort steht?
- Was müsste passieren, damit du sagen kannst: „Ich kann mich auf Gott verlassen“?
- Denkst du, Gott steht auch hinter dir, wenn du zweifelst – oder sogar wegläufst?

➤ Achte auf dich

„Deshalb achtet um euer selbst willen sorgfältig darauf ...“ (Josua 23,11 NLB)

- Was bedeutet es für dich, gut auf dich selbst zu achten – körperlich, seelisch, geistlich?
Wann hörst du in dich hinein? Wann nimmst du dich selbst wirklich wahr?
Was tust du bewusst für dich – und was lässt du eher schleifen?
Was hilft dir, dich selbst wichtig zu nehmen? Und was steht dir manchmal im Weg?
- Wenn du diese Bibelstelle nicht kennen würdest: Wie würdest du den Satz weiterdenken?
„Deshalb achtet um euer selbst willen sorgfältig darauf ...“

➔ Liebe Gott – um deinetwillen

„... achtet um euer selbst willen sorgfältig darauf, den HERRN, euren Gott, zu lieben.“ (Josua 23,11 NLB)

- ➔ Was ist für dich echte Liebe – zu Menschen, zu Dingen, zu Gott?
Wann fällt es dir leicht, jemanden oder etwas zu lieben? Wann eher schwer?
- ➔ Was könnte dir helfen, Gott (mehr) zu lieben?
Wie kann Liebe zu Gott konkret aussehen – in dem, was du denkst, sagst, entscheidest oder tust?
- ➔ Warum, denkst du, sagt Josua: Tu das um deiner selbst willen?

➔ Kämpfe um die Liebe

„Darum, Leute, kämpft um eure Liebe für Gott, nichts darf zwischen euch und ihn kommen! Davon hängt alles ab, sogar euer Leben!“ (Josua 23,11 VXB)

- ➔ Wofür würdest du – ganz allgemein – kämpfen? Und wofür persönlich?
- ➔ Was könnte zwischen dich und Gott geraten?
Wann müsstest du vielleicht sogar um deine Liebe zu Gott kämpfen?
Wie könnte dieses Kämpfen dann konkret aussehen?
Was könnte dich dabei unterstützen?
- ➔ Wenn du überzeugt bist, dass nichts zwischen dich und Gott kommen darf – was verändert sich dann? Was macht das mit deinem Blick aufs Leben?

Gott kämpft für dich – und du kämpfst darum, deine Liebe zu ihm lebendig zu halten. Er hält dir den Rücken frei, damit du dich auf das Wesentliche konzentrieren kannst: dein Herz bei ihm zu behalten. Das scheint der rote Faden in Josua 23,10–11 zu sein: Gott schafft dir Raum, in dem du lieben, vertrauen und befreit leben kannst.

- ➔ Was würde sich ändern, wenn du das verinnerlichst?

➔ Für Gesprächsleiter/-innen

Einstieg ins Bibelgespräch: Allein gegen viele

Starte mit einem kurzen Spiel, um zu erleben: Wie fühlt es sich an, wenn man allein gegen viele antritt? Mögliche Mini-Spiele:

- Bibelquiz: Eine Person spielt gegen den Rest – wer weiß mehr?
(Fragen in 3 Schwierigkeitsstufen – siehe [hier](#).)
- Ballspiel: Alle werfen sich einen Ball zu, eine Person versucht ihn zu schnappen.
- Diskussion: Alle vertreten eine Meinung – nur eine Person eine andere.

Wechselt die Rolle der Solistin oder des Solisten.

Sprecht anschließend miteinander: Wie war das, allein dazustehen? Was ging euch dabei durch den Kopf?

Einstieg ins Bibelgespräch: Visualisieren „Gott kämpft für mich!“

Bring Papier und ein paar Mal- oder Schreibsachen mit. Die Aufgabe lautet: Gestaltet den Satz „Gott kämpft für mich“. Ob als Zeichnung, Symbol, Statement oder Collage – alles ist erlaubt. Zeigt euch, wenn ihr wollt, was entstanden ist und tauscht euch aus. Was hat euch beim Gestalten bewegt? Welche Bilder oder Worte haben euch geholfen, den Gedanken greifbar zu machen?

